Editorial

Autor(en): **Wernli, Theres**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **27 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

«Andere Länder geben über 200 Millionen aus, um die Migrationsproblematik in den Griff zu kriegen. Die Schweiz lässt es sich gerade mal so zwölf Millionen kosten...», lese ich in der Basler Zeitung vom 11. 09. 2001.

Sicher: In der Schweiz wird zu wenig Geld für die Integration von MigrantInnen aufgewendet, doch es ärgert mich, dass Migration immer wieder mit Problemen verknüpft wird. Worin besteht denn die Problematik der Migration? Sind es die Probleme der MigrantInnen oder die Probleme der Aufnahmegesellschaft? Liegen die Ursachen für unsere Probleme mit MigrantInnen nicht auch bei uns: bei der Bewilligungspraxis, bei der Nichtanerkennung von Ausbildungen, beim fehlenden Recht auf Familiennachzug und politische Mitbestimmung?

Ich frage mich, ob und wie die vielen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Bildung und Geschichte mit dem vorgegebenen Freiraum oder besser: «Engraum» in unserem Land zurecht kommen. Und wenn nicht? Kriegen sie dann ihren benötigten Platz und Respekt in «unserer» Welt?

Die Schlagzeilen zu den schrecklichen Ereignisse in Amerika zeigen, wie brisant diese Fragen sind. Glaubt man den grossen Lettern, dann führt der «Krieg gegen die freie Welt» (Focus) wahrscheinlich zum «Krieg der Welten» (Sonntagszeitung). Das sei aber «Kein Grund zur Panik», denn die «Weltrezession bleibt aus» (Cash). Rührt «Die Angst der Welt» (Blick), die sich mit der Engführung auf die ökonomische Perspektive zu helfen sucht, nicht auch daher, dass wir nicht bereit sind, uns wirklich auf das «Fremde» einzulassen, sondern immer nur seine problematische Seite sehen?

Theres Wernli

IMPRESSUM

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: http://www.suchtmagazin.ch ■ Das **SUCHTMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister, Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 14.–; Jahresabonnement: Fr. 70.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Euro 50.–; Einzelnummer: Euro 10.– ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■ Beilage 5/01: Therapeutische Gemeinschaft Fuente Alamo ■

INHALTSVERZEICHNIS

Soziale Netzwerke und Migration: eine Herausforderung für die Drogenberatungsstellen 3

Interkulturelle Kompetenzen als Qualitätsindikator 12

Transkulturelle Kompetenz im Suchtbereich 15

Das Modell der Region Basel – Multikulturelle Suchtberatung MUSUB 21

Gesundheitsfördernde Lebenswelten für Asyl Suchende 24

Der westliche Diskurs aus einem kritischen Blickwinkel 28

Migrationspezifische Suchtprävention 30

Präventionstheorie: Prävention und Gesundheitsförderung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede 34

supra-f: UNITE DE TRAVAIL TEMPORAIRE (UTT): möglichst vielen eine Chance geben 40

Veranstaltungen Schweiz 43

Fil rouge 44

REFLEXE 47